

KOMMUNIKATIVE ÖKONOMIE

Die UNTERNEHMUNG als transzendentes Medium universaler Ökonomisierung

INHALTSVERZEICHNIS:

Inhaltsverzeichnis	I
ERSTER THEMENKOMPLEX:	
Die Identifizierung des betriebswirtschaftlichen Problems als eines wissenschaftlichen Themas	1
EINLEITUNGSKAPITEL:	
Aufgabe/Situationsbeschreibung/Problemstellung/Struktur/Methode	1
ERSTES KAPITEL:	
Die Spezifik der Allgemeinheit von Privatwirtschaft (RIEGER 1929).....	21
Erster Abschnitt:	
Die Wirtschaft als globale Gemeinschaft	22
Zweiter Abschnitt:	
Konkrete Gütererzeugung und allgemeine Rentabilität	35
Dritter Abschnitt:	
Betrieb oder Unternehmung	45
Vierter Abschnitt:	
Unternehmungsgeist als Approximationskunst	51
Fünfter Abschnitt:	
Die Erforschung der Unternehmung	58
ZWEITES KAPITEL:	
Die Dynamik betrieblicher Besonderheiten als Gegenstand der Bilanzierung (SCHMALENBACH 1925)	65
Erster Abschnitt:	
Die Seltenheit der Geeignetheit als Gut	66
Zweiter Abschnitt:	
Die Exaktifizierung des betrieblichen Stoffwechsels	77
Dritter Abschnitt:	
Stoffgewinn oder Ertrag	88
Vierter Abschnitt:	
Sparsamkeit als Kapital	94

ZWEITER THEMENKOMPLEX:

<i>Die Grundlegung des betriebswirtschaftlichen Problems als einer Aufgabe der Unternehmensführung</i>	103
--	-----

DRITTES KAPITEL:

<i>Die Dematerialisierung des Kapitals und die logische Typik der Kapitalbewegung (GUTENBERG 1928)</i>	103
--	-----

Drittes Kapitel Erster Teil:

<i>Die Finanzierung der Unternehmung und die zeitliche Typik der Betriebswirtschaft (Gutenberg 1968)</i>	109
--	-----

Erster Abschnitt:

<i>Der Primat der Finanzierung</i>	109
--	-----

Zweiter Abschnitt:

<i>Die Kapitalbindung als Resultat differenter Zeitlichkeiten</i>	117
---	-----

Dritter Abschnitt:

<i>Die Kapitalbeschaffung und die Disposition von Fristigkeiten</i>	126
---	-----

Vierter Abschnitt:

<i>Finanzierung ist Unternehmensführung</i>	142
---	-----

Drittes Kapitel Zweiter Teil:

<i>Die Leistungsverwertung der Unternehmung und die situative Typik des Vertriebs (Gutenberg 1954)</i>	160
--	-----

Fünfter Abschnitt:

<i>Das Prinzip der Leistungsverwertung</i>	160
--	-----

Sechster Abschnitt:

<i>Die Verwertungsantizipation als Resultat ungewisser Strukturen</i>	172
---	-----

Siebenter Abschnitt:

<i>Die Trendaktivierung und die Individualisierung von Präferenzen</i>	183
--	-----

Achter Abschnitt:

<i>Projektierung ist Unternehmensführung</i>	193
--	-----

Drittes Kapitel Dritter Teil:

<i>Die Leistungserstellung der Unternehmung und die interaktive Typik der Produktion (Gutenberg 1951)</i>	207
---	-----

Neunter Abschnitt:

<i>Das Faktum der Leistungserstellung</i>	207
---	-----

Zehnter Abschnitt:

<i>Die Optimalkombinationen als Resultat simultaner Koordinationen</i>	220
--	-----

Elfter Abschnitt:

<i>Die Handlungsdispositionen und die irrationale Wurzel von Kompetenz</i>	243
--	-----

Zwölfter Abschnitt:

<i>Unternehmenssteuerung oder die Psychologie der Kooperation</i>	258
---	-----

Dreizehnter Abschnitt:

<i>Kommunikation ist Unternehmensführung</i>	269
--	-----

DRITTER THEMENKOMPLEX:

*Die Emanzipierung des betriebswirtschaftlichen Problems
als die Unternehmung kommunikativer Wertschöpfung* 281

Drittes Kapitel Vierter Teil:

*Die Grundstruktur der Unternehmung und die
logische Typik der Kapitalbewegung (Gutenberg 1928)* 282

Vierzehnter Abschnitt:

Die Strukturanalogie in Unternehmensführung und in Betriebswirtschaftslehre 282

Fünfzehnter Abschnitt:

Die zeitliche Relation von Zweckmäßigkeit und Erfolg 294

Sechzehnter Abschnitt:

Die begriffliche Fiktion einer betriebswirtschaftlichen Substanz 312

Siebzehnter Abschnitt:

Kapitalbewegung ist Informationsgenese..... 329

VIERTES KAPITEL:

*Die Wertschöpfung des Bewußtseins durch Generierung
semantischer Potentiale (Nicklisch 1920)* 343

Erster Abschnitt:

Die Semantik der Dinge als die Ursache der Menschen 344

Zweiter Abschnitt:

Die Wertung der Wahrnehmungen als die Erfindung semantischer Potentiale 357

Dritter Abschnitt:

Die Arbeit des Bewußtseins als die Wertschöpfung der Motivationen 368

Vierter Abschnitt:

Die Organisation der Motivationen als die Genese der Unternehmung 378

SCHLUSSKAPITEL:

*Zusammenfassung/Ergebnisse/Konsequenzen/Ausblick
-Entwicklungsschritte zu einer Beratungswirtschaftslehre-* 387

Literaturverzeichnis V